

**Deutschland-Unterföhring: Neuverlegung von Rohrleitungen**

OJ S 247/2023 22/12/2023

**Auftragsbekanntmachung – Sektoren**

**Bauleistung**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

---

**Abschnitt I: Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Geovol Unterföhring GmbH

Postanschrift: Etzweg 10

Ort: Unterföhring

NUTS-Code: DE21H München, Landkreis

Postleitzahl: 85774

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Geovol Unterföhring GmbH

E-Mail: [lohr@geovol.de](mailto:lohr@geovol.de)

Telefon: +49 89969984160

Fax: +49 89969984140

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://www.geovol.de>

**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.staatsanzeiger-eservices.de/>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.staatsanzeiger-eservices.de/>

**I.6. Haupttätigkeit(en)**

Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von Gas und Wärme

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Neubau Fernwärmenetz III

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

45231113 Neuverlegung von Rohrleitungen

**II.1.3. Art des Auftrags**

Bauftrag

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Lieferung und betriebsfertige Verlegung eines kompletten Fernwärmeverteilnetzes

**II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE21H München, Landkreis

Hauptort der Ausführung: Unterföhring

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Lieferung und Montage von kompletten betriebsfertigen, erdverlegten Fernwärmeleitungen im Kunststoffmantelrohrsystem einschließlich Gebäudeeintritten mit Erstabsperungen (vorisolierte Rohrleitungen einschließlich aller Form- und Verbindungsstücke, Armaturen sowie Unterstützungsmaterial, Nachisolierung aller Verbindungsstellen) mit den zugehörigen Tiefbauarbeiten vorrangig innerhalb des Unterföhringer Gemeindegebietes in zum Teil enger Spartenlage. Dokumentationen, Ausführung und Qualitätssicherung nach AGFW-FW 401. Tiefbau- und Straßenarbeiten nach allgemeinen Bedingungen der Straßenbauämter, des örtlichen Tiefbauamtes sowie allen zusätzlichen Vertragsbedingungen und Richtlinien (ZTV). Einschließlich aller Nebenarbeiten, zum Beispiel Umverlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen, Abbruch und Wiederherstellung von Oberflächenbefestigungen, Einholen von Verkehrsgenehmigungen einschließlich Beschilderung. Beauftragung als EP-Vereinbarung. Die Bearbeitung kleinerer, kurzfristiger Abrufe (Hausanschlüsse etc.) wird gefordert. Mit dem Fernwärmenetz sind Leerrohre (Mikrodukts) für ein Lichtwellenleiternetz zu verlegen.

Umfang der Arbeiten:

- etwa 1.900 Trassenmeter Fernwärmeverteilung
- etwa 700 m Hausanschlussleitungen ausgehend von der zu bauenden Verteilung
- etwa 86 zusätzliche Hausanschlüsse mit etwa 1400 Trassenmetern Hausanschlussleitungen im bestehenden Fernwärmenetz des Unterföhringer Gemeindegebietes.
- Jeweils mit den parallel geführten Mikrodukts des Lichtwellenleiternetzes.
- Etwa 1150 m<sup>2</sup> zusätzliche Straßenwiederherstellung
- Etwa 25 Kopflöcher für Sanierungsarbeiten

### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

### **II.2.6. Geschätzter Wert**

### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/03/2024 Ende: 30/11/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftrag für die Bauabschnitte 2026 und 2027 mit vergleichbarem Liefer- und Leistungsumfang zu verlängern.

### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der Auftraggeber behält sich vor, wenn sich Änderungen in der bisher vorgeplanten Trassenführung bzw. Mehrlängen oder zusätzliche Hausanschlüsse für den Bauabschnitt 2024 und 2025 ergeben, diese optional zu beauftragen. Weiterhin behält sich der Auftraggeber vor, den Auftrag für die Bauabschnitte 2026 und 2027 mit vergleichbarem Liefer- und Leistungsumfang zu verlängern.

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

Das Vergabeverfahren erfolgt in zwei Stufen. In der Bewerbungsphase (Stufe 1) weisen die Bewerber ihre Eignung nach. In dieser Stufe 1 werden keine weiteren Unterlagen zur Verfügung gestellt. Die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes wird nach Prüfung der eingereichten Unterlagen (nach dem 29.01.2024) verschickt.

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

#### **III.1. Teilnahmebedingungen**

##### **III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- a) Erklärung über wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen
- b) Eintrag im Berufs- / Handelsregister
- c) Verbindliche Nennung der Arbeitsgemeinschaftspartner (soweit vorhanden) sowie der Federführung.
- d) Erklärung, dass die Mitglieder einer Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haften.

##### **III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- a) Eigenerklärung über die in § 123 und § 124 GWB genannten Ausschlussgründe vom Verfahren
- b) Bankerklärung oder Nachweis entsprechender Haftpflichtversicherungsdeckung (Deckungssumme und Versicherungsunternehmen)
- c) Vorlage von Bilanzen oder Bilanzauszügen der letzten drei Geschäftsjahre
- d) Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens der letzten drei Geschäftsjahre
- e) Erklärung über den Umsatz des Bewerbers im Fernwärmebau in den letzten drei Geschäftsjahren.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

In der Erklärung über den Umsatz des Bewerbers im Fernwärmebau in den letzten drei Geschäftsjahren wird ein Mindestumsatz in jedem Geschäftsjahr über dem zweifachen geschätzten Auftragswert der angekündigten Maßnahme verlangt.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

In der Haftpflichtversicherung wird eine Deckungssumme von Mindestens 5 Mio. € für Sach- und Personenschäden als Mindeststandard angesehen.

##### **III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- a) Nachweis personeller und fachlicher Kapazitäten in einem Umfang, dass die Vergabestelle sicher beurteilen kann, dass der Bewerber innerhalb der angegebenen Projektdauer ohne Unterbrechungen die jeweils beauftragte Leistung erbringen kann. Beschreibung der

technischen Ausrüstung. Bescheinigungen über die berufliche Befähigung, der für die Leistungen verantwortlichen Personen.

b) Die Bewerber müssen in den vergangenen 3 Jahren mindestens 3 Referenzprojekte vergleichbarer Größe bearbeitet haben. Bei diesen Projekten müssen sie alle hier geforderten Leistungen (Rohrbau KMR, Tiefbau, Oberflächenwiederherstellung unbefestigt und unterschiedlich befestigt) erbracht haben. Die drei Referenzen (genau Drei) sind detailliert in Bezug auf den Auftragsgegenstand zu beschreiben mit Angaben des Rechnungswertes, der Leistungszeit und der Auftraggeber. Zu den Referenzen sind Bestätigungen des AGs vorzulegen.

c) Nachweise und Zertifikate zu folgenden fachlichen Ausbildungen / Qualifikationen:

- DVGW-Zulassungen G1 und W1, DVGW GW 381
- AGFW FW 601:2016-FW1, st
- geprüfte Schweißer nach DIN EN ISO 9606-1
- Qualitätsanforderungen an den Schweißbetrieb nach AGFW FW 446 Teil 2
- Gutachterliche Stellungnahme nach FW 432 oder Vergleichbares zur Erstellung eines Rohrabzweiges nach dem Anbohrverfahren an in Betrieb befindlichen Fernwärmeleitungen
- Ver- und Entsorgungsmanagement (Kontaminierung von Böden und Straßenbelag) anerkanntes Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltmanagementsystem (SCC-Zertifikat, ASCA, OHSAS, oder gleichwertig).
- Beschreibung der Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der Qualität. Zertifizierung nach ISO EN 9001:2015.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Die technische Ausrüstung muss geeignet sein, zwei Tiefbaukolonnen für den Fernwärmenetzbau und zwei Rohrbaukolonnen für den Fernwärmeleitungsbau auszustatten. Drei Referenzen müssen jeweils die Verlegung von mindestens 1.000 m KMR-Rohr in Fernwärmetrassen in jeweils einer Bausaison UND gleichzeitig den Bau von mindestens 40 Hausanschlüssen in der jeweils gleichen Bausaison im gleichen Projekt beinhalten und belegen. Fehlt bei einem der 3 Referenzprojekte nur einer der oben genannten Leistungsteile, so wird die Eignung verneint.

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 29/01/2024 Ortszeit: 12:00

#### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 30/01/2024

#### **IV.2.4.**

**Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**  
Deutsch

#### **IV.2.6. Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 01/04/2024

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

#### **VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

#### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Das Vergabeverfahren erfolgt in zwei Stufen. Die Vergabestelle stellt in dieser Bewerbungsphase (Stufe 1) keine weiteren Unterlagen zum Projekt zur Verfügung. Die Bewerber reichen ihre Bewerbungen bei der Vergabestelle ein. Die schriftliche Bewerbung ist in die Gliederung nach den Teilnahmebedingungen gemäß EU-Bekanntmachung zu unterteilen.

Ab dem 29.01.2024 erfolgt die Prüfung der eingereichten Bewerbungsunterlagen. Die Bewerber müssen bis zum Abgabetag ihre Bewerbungsunterlagen über die Vergabeplattform <https://www.staatsanzeiger-eservices.de/> einreichen. Die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes wird nach Prüfung der eingereichten Unterlagen (nach dem 29.01.2024, 12 Uhr) durch die Vergabestelle über die Vergabeplattform <https://www.staatsanzeiger-eservices.de/> bereitgestellt.

Die Auftragsvergabe steht unter dem Vorbehalt von öffentlichen Genehmigungen, der Zustimmung von Gremien des Auftraggebers sowie der wirtschaftlichen Vertretbarkeit der Beauftragung. Die wirtschaftliche Vertretbarkeit wird die Vergabestelle nach Vorliegen der Preisangebote feststellen.

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Telefon: +49 8921760

Fax: +49 8921762914

Internet-Adresse: [https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber\\_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html](https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html)

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

§ 160 GWB

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

18/12/2023